



**WACKER
NEUSON**
all it takes!

Anlage zum Logistikhandbuch

**der Wacker Neuson Produktion
GmbH & Co. KG
Reichertshofen**



Inhaltsverzeichnis

Inhaltsverzeichnis	1
Abkürzungsverzeichnis	3
1 Lieferadresse	4
2 Ansprechpartner	4
3 Anlieferzeiten	5
4 Anlieferlogistik	6
5 Verpackungslogistik	8
5.1 Allgemeine Vorgaben – Verpackungslogistik	8
5.2 Mehrwegladungsträger	8
5.3 Einwegladungsträger	8
5.4 Ausweichverpackung	9
6 Mehrwegbehälter	10
6.1 Palettierung KLT Mehrwegbehälter	10
6.2 KLT Mehrwegbehälter nach VDA 4500	11
6.3 ESD Mehrwegbehälter nach VDA 4504	12
6.4 Deckel ESD KLT Mehrwegbehälter nach VDA 4504	12
6.5 GLT Mehrwegbehälter	13
6.6 Erlaubter Teileschutz für Mehrwegbehälter (KLT und GLT)	14
6.7 Leergut und Behälterbedarf	14
6.8 Leergutanforderung	15
6.9 Bestellformular Leergutanforderung	15
6.10 Umlauftage	16
6.11 Behältermanagement	17
7 Einwegbehälter	18
7.1 Palettierung KLT Einwegbehälter	18
7.2 KLT Einwegladungsträger nach VDA 4530	18
7.3 GLT Einwegbehälter Wacker Neuson Reichertshofen	19



7.4	Ladehilfsmittel	19
8	Etikettierung / Dokumentation	20
8.1	Etikettierung Ladungsträger nach VDA 4994	20
8.2	Anforderung an Global Transport Label nach VDA 4994	21
8.3	Anforderung an Lieferschein (Pflichtfelder) nach DIN 4991	21
9	Verpackungsdatenblatt	23
10	Relevante VDA-Normen	24



Abkürzungsverzeichnis

AT	Arbeitstage
KLT	Kleinladungsträger
GLT	Großladungsträger
SLT	Sonderladungsträger
VDA	Verband der Automobilindustrie
WNG	Wacker Neuson Group
WN	Wacker Neuson Reichertshofen



**WACKER
NEUSON**
all it takes!

1 Lieferadresse

Wacker Neuson Produktion
GmbH & Co. KG

Münchner Straße 31
85084 Reichertshofen
Deutschland

Tel.: +49 (0) 8453340 - 0
Fax: +49 (0) 8453977 - 8



2 Ansprechpartner

Position	Ansprechpartner	E-Mail	Telefonnummer
Logistikplanung	Moritz Pamler	moritz.pamler@wackerneuson.com	+49 (0) 8453340 - 432
Disposition	Franz-Josef Schweiger	franz-josef.schweiger@wackerneuson.com	+49 (0) 8453340 - 212
Warenleitstelle	Christian Weinberger	christian.weinberger@wackerneuson.com	+49 (0) 8453340 - 145
Leergutanforderung	Postfach	pgr_wls@wackerneuson.com	-



3 Anlieferzeiten

Wareneingangszeiten		
Öffnungszeiten	Montag bis Donnerstag	06:00 – 16:00 Uhr
	Freitag	06:00 – 13:00 Uhr

In Ausnahmefällen kann eine Anlieferung außerhalb der oben genannten Öffnungszeiten vereinbart werden. Dies bedarf der vorherigen Absprache mit der Warenleitstelle.

Sofern bestimmte Anlieferstage vereinbart wurden, behält sich das Werk vor, nicht im Vorfeld angemeldete Lieferungen außerhalb der vereinbarten Zeiten abzuweisen.



4 Anlieferlogistik

Das Werk Reichertshofen bietet zwei Andockstationen zur Heckentladung, zwei Möglichkeiten zur Seitenentladung, sowie weitere kleinere Abladestellen für Sonderbauteile. Das maximale Palettengewicht ist auf 1,0 Tonne und das maximale Langgutgewicht auf 2,0 Tonnen begrenzt.

Lieferungen dürfen nicht über einen längeren Zeitraum hinweg gesammelt werden, sondern sind zum nächstmöglichen Versandtermin anzumelden und zu verladen. Über-, Vorab- sowie Teillieferungen sind nicht erlaubt.

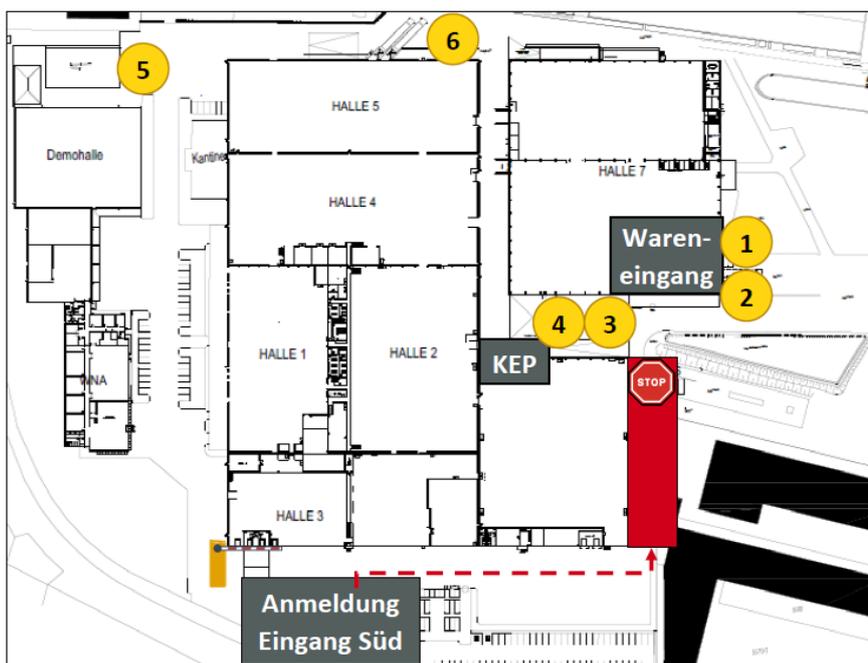
LKW Zeitfenstermanagement

Im Werk wird ein LKW-Zeitfenstermanagement betrieben. Lieferanten / Speditionen sind dazu verpflichtet, sich im Voraus ein Zeitfenster zu buchen. Eine Entladung ist nur mit gebuchtem Zeitfenster möglich. **Ankommende LKW ohne hinterlegte Zeitfensterbuchung werden an der Pforte abgewiesen.**

Anwenderdokumentation

- Anmeldung mit Warenbegleitdokumenten an der Pforte & Ausgabe eines Pagers
- Fahrt zum Wartebereich
- Pager vibriert. Fahrt zur angegebenen Abladestelle
- Entladung nur nach vorheriger Freigabe seitens der Warenleitstelle möglich

Entladestellen Wacker Neuson, Werk Reichertshofen



# Gate	Bezeichnung Entladestelle
1	Tor 1 (Heckentladung)
2	Tor 2 (Heckentladung)
3	Hof 1 (Seitenentladung)
4	Hof 2 (Seitenentladung)
5	Lagerzelt
6	Paletten

**WACKER
NEUSON***all it takes!*

Verhaltensregeln Wacker Neuson, Werk Reichertshofen

	Auf dem Werksgelände sind die LKW Fahrer dazu verpflichtet, Warnwesten und Sicherheitsschuhe zu tragen. Die Bestimmungen der Straßenverkehrsordnung sind auf dem Werksgelände gültig. Den Anweisungen der Wacker Neuson Mitarbeiter ist jederzeit Folge zu leisten. Achten Sie ständig auf den Verkehr auf den innerbetrieblichen Wegen und in den Hallen (PKW, LKW, Gabelstapler, etc.).
	Lorry drivers are required to wear high-visibility waistcoats and safety shoes on the factory premises. The provisions of the road traffic regulations apply on the factory premises. The instructions of Wacker Neuson employees must be followed at all times. Always pay attention to the traffic on the internal roads and in the halls (cars, lorries, forklift trucks, etc.).
	Sur le site de l'usine, les chauffeurs de camion sont tenus de porter des gilets de sécurité et des chaussures de sécurité. Les dispositions du code de la route sont applicables sur le site de l'usine. Les instructions des collaborateurs de Wacker Neuson doivent être respectées à tout moment. Faites constamment attention à la circulation sur les voies internes à l'entreprise et dans les halls (voitures, camions, chariots élévateurs, etc.).
	I conducenti di autocarri devono indossare gilet ad alta visibilità e scarpe di sicurezza nei locali dello stabilimento. Nei locali dello stabilimento si applicano le disposizioni del codice della strada. Le istruzioni dei dipendenti di Wacker Neuson devono essere seguite in ogni momento. Prestare sempre attenzione al traffico sulle strade interne e nei capannoni (auto, camion, carrelli elevatori, ecc.).
	Kierowcy ciężarówek są zobowiązani do noszenia kamizelek odblaskowych i obuwia ochronnego na terenie fabryki. Na terenie zakładu obowiązują przepisy ruchu drogowego. Należy zawsze stosować się do poleceń pracowników Wacker Neuson. Należy zawsze zwracać uwagę na ruch na drogach wewnętrznych i w halach (samochody osobowe, ciężarowe, wózki widłowe itp.).
	Řidiči nákladních vozidel musí v areálu závodu nosit vesty s vysokou viditelností a bezpečnostní obuv. V areálu závodu platí ustanovení předpisů o silničním provozu. Pokyny zaměstnanců společnosti Wacker Neuson je nutné vždy dodržovat. Vždy dávejte pozor na provoz na vnitřních komunikacích a v halách (osobní a nákladní automobily, vysokozdvížné vozíky atd.).
	Шофьорите на камиони са длъжни да носят жилетки с висока видимост и предпазни обувки на територията на завода. На територията на завода се прилагат разпоредбите на правилата за движение по пътищата. Инструкциите на служителите на Wacker Neuson трябва да се спазват по всяко време. Винаги обръщайте внимание на движението по вътрешните пътища и в халетата (автомобили, камиони, мотокари и др.).
	A tehergépkocsivezetők kötelesek jól láthatósági mellényt és biztonsági cipőt viselni a gyár területén. A gyár területén a közúti közlekedési szabályok előírásai érvényesek. A Wacker Neuson munkatársainak utasításait mindenkor be kell tartani. Mindig figyeljen a belső utakon és a csarnokokban folyó forgalomra (személygépkocsik, teherautók, targoncák stb.).
	Kamyon sürücülerinin fabrika tesislerinde yüksek görünürlüklü yelek ve güvenlik ayakkabıları giymeleri gerekmektedir. Fabrika tesislerinde karayolu trafik yönetmeliklerinin hükümleri geçerlidir. Wacker Neuson çalışanlarının talimatlarına her zaman uyulmalıdır. İç yollardaki ve hollerdeki trafiğe her zaman dikkat edin (arabalar, kamyonlar, forkliftler vb.).
	Водители грузовиков обязаны носить на территории завода жилеты повышенной видимости и защитную обувь. На территории завода действуют положения правил дорожного движения. Необходимо всегда следовать указаниям сотрудников компании Wacker Neuson. Всегда обращайтесь внимание на движение транспорта на внутренних дорогах и в цехах (легковые автомобили, грузовые автомобили, вилочные погрузчики и т. д.).



5 Verpackungslogistik

5.1 Allgemeine Vorgaben – Verpackungslogistik

- Für jedes Bauteil wird ein verbindliches Verpackungsdatenblatt von Wacker Neuson erstellt.
- Wacker Neuson gibt in Absprache Behältergröße, Behältertyp und Behälterfüllmenge vor.
- Änderungswünsche sind vom Lieferanten **selbstständig** und **vorab** mit der Logistikplanung und dem Einkauf abzustimmen.
- Bei Abweichungen von der festgelegten Verpackung ohne vorherige Rücksprache und Freigabe behält sich Wacker Neuson vor, den Lieferanten mit Handlings-, Ausschuss-, Entsorgungs- und Umpackkosten zu belasten.

5.2 Mehrwegladungsträger

- Alle durch Wacker Neuson beschafften und entwickelten Ladungsträger sind WN Eigentum.
- Wacker Neuson stellt den Lieferanten nach Bestellung eine definierte Anzahl an Ladungsträger zur Verfügung.
- Der Lieferant ist für die Organisation einer Ausweichverpackung mit identischen Spezifikationen und Beschaffenheiten verantwortlich.
- Mehrwegladungsträger befinden sich im Austausch mit den Lieferanten.
- Inventur der Ladungsträger erfolgt über ein Behältermanagement. (siehe Kapitel 6)
- Bei Transportkostenübernahme durch die WNG wird die Rückführung mit den WNG Logistikpartnern durchgeführt (Routing Order).

5.3 Einwegladungsträger

- Der Lieferant ist für die Beschaffung der Einwegladungsträger inkl. Teileschutz verantwortlich.
- KLT-Einwegladungsträger sind gemäß den Vorgaben aus Kapitel 7 einzusetzen. Es darf ein vergleichbarer Behälter verwendet werden, wenn:
 - die **Außenmaße** und die **Tragkraft** mit dem VDA-Standard übereinstimmen
 - (falls vorhanden) der Behälter einen **abnehmbaren Deckel** besitzt!
- GLT-Einwegladungsträger sind gemäß den Vorgaben aus Kapitel 7 einzusetzen.



**WACKER
NEUSON**
all it takes!

5.4 Ausweichverpackung

Das Verwenden von Ausweichverpackung ist unter bestimmten Kriterien möglich:

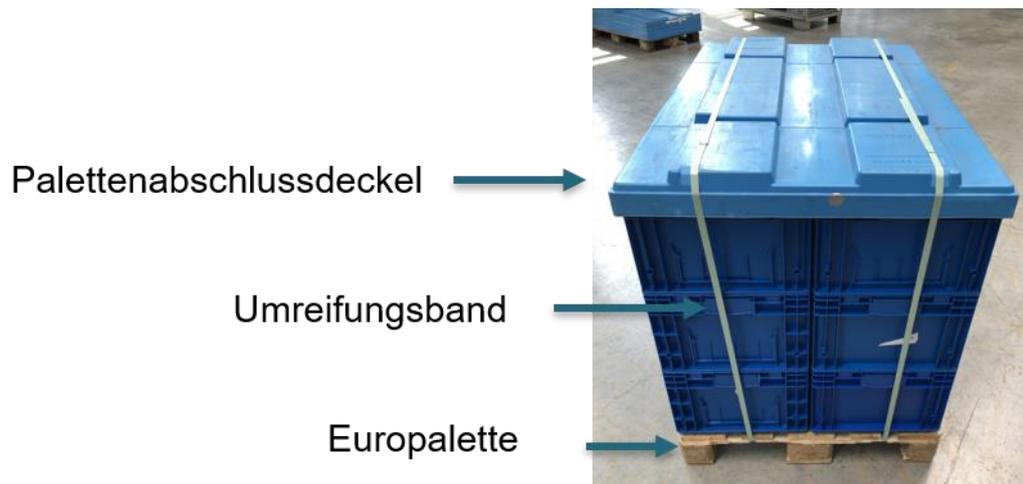
- Die Verwendung von Ausweichverpackung ist vorab schriftlich mit den verantwortlichen Disponenten abzustimmen.
- Die Ausweichverpackung muss den Abmessungen und Anforderungen des mit Wacker Neuson vereinbarten Mehrwegbehälters entsprechen.
- Eine Lieferung darf nicht aufgrund fehlender Mehrwegverpackungen storniert werden.
- Die Kosten sind gemäß des Verursacherprinzips umzulegen und bei Verschulden durch Wacker Neuson gesondert von dem Lieferanten in Rechnung zu stellen.
- Eine Umlage auf den Teilepreis ist nicht zulässig.



6 Mehrwegbehälter

6.1 Palettierung KLT Mehrwegbehälter

- Für KLT-Lieferungen sind grundsätzlich nur Standard Europaletten zu verwenden.
- Behälter und Paletten müssen stapelbar gepackt werden. Fehlende Behälter sind mit Leerbehältern aufzufüllen.
- Die gesamte Versandeinheit (inklusive Palette und Palettenabschlussdeckel) darf die Höhe von 1000 mm nicht überschreiten.
- Jede Versandeinheit ist mit Palettenabschlussdeckel und 2x Umreifungsband (gemäß Darstellung) zu sichern. Die Ladungssicherung mittels Wickelfolie ist nicht zulässig.
- Palettenabschlussdeckel und Europaletten sind bei der Leergutanforderung gesondert zu bestellen.
- Beim Abruf von mindestens einer kompletten Palettenlage sind die Paletten sortenrein zu versenden.
- Mischpaletten sind mit Wacker Neuson abzustimmen.





6.2 KLT Mehrwegbehälter nach VDA 4500

Außenmaße:	300 x 200 x 150 mm		RL_KLT 3147
Innenmaße:	243 x 162 x 129,5 mm		
Behälter pro Lage:	16 Stück		
Stapelfaktor:	max. 96 je Palette		
Außenmaße:	400 x 300 x 150 mm		RL_KLT 4147
Innenmaße:	345 x 260 x 129,5 mm		
Behälter pro Lage:	8 Stück		
Stapelfaktor:	max. 48 je Palette		
Außenmaße:	400 x 300 x 280 mm		RL_KLT 4280
Innenmaße:	346 x 260 x 262 mm		
Behälter pro Lage:	8 Stück		
Stapelfaktor:	max. 24 je Palette		
Außenmaße:	600 x 400 x 150 mm		RL_KLT 6147
Innenmaße:	544 x 359 x 129 mm		
Behälter pro Lage:	4 Stück		
Stapelfaktor:	max. 24 je Palette		
Außenmaße:	600 x 400 x 280 mm		RL_KLT 6280
Innenmaße:	544 x 359 x 262 mm		
Behälter pro Lage:	4 Stück		
Stapelfaktor:	max. 12 je Palette		



6.3 ESD Mehrwegbehälter nach VDA 4504

Außenmaße:	300 x 200 x 150 mm		KLT 3115 ESD
Innenmaße:	243 x 162 x 129,5 mm		
Behälter pro Lage:	16 Stück		
Stapelfaktor:	max. 96 je Palette		
Außenmaße:	400 x 300 x 150 mm		RL_KLT 4047 ESD
Innenmaße:	345 x 260 x 129,5 mm		
Behälter pro Lage:	8 Stück		
Stapelfaktor:	max. 48 je Palette		
Außenmaße:	400 x 300 x 280 mm		RL_KLT 4080 ESD
Innenmaße:	345 x 260 x 262 mm		
Behälter pro Lage:	8 Stück		
Stapelfaktor:	max. 24 je Palette		
Außenmaße:	600 x 400 x 280 mm		RL_KLT 6080 ESD
Innenmaße:	544 x 359 x 262 mm		
Behälter pro Lage:	4 Stück		
Stapelfaktor:	max. 12 je Palette		

6.4 Deckel ESD KLT Mehrwegbehälter nach VDA 4504

Außenmaße:	300 x 200 mm		DECKEL KLT-D 31 ESD
Kompatibel mit Behälter:	KLT 3115 ESD		
Außenmaße:	400 x 300 mm		DECKEL KLT-D 41
Kompatibel mit Behälter:	RL_KLT 4047 ESD, RL_KLT 4080 ESD		
Außenmaße:	600 x 400 mm		DECKEL KLT-D 61 ESD
Kompatibel mit Behälter:	RL_KLT 6080 ESD		

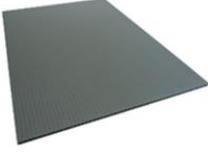


6.5 GLT Mehrwegbehälter

Außenmaße:	800 x 600 x 750 mm		KTP Vario Box Düsseldorfer
Innenmaße:	772 x 572 x 560 mm		
Tragkraft:	300 kg		
Stapelfaktor:	4-fach		
Außenmaße:	800 x 600 x 950 mm		Düsseldorfer Palette mit 1 - 4 Holzrahmen
Innenmaße:	750 x 550 x 800 mm		
Tragkraft:	individuell zu definieren		
Stapelfaktor:	3-fach		
Außenmaße:	1230 x 830 x 935 mm		KTP Vario Box Europalette
Innenmaße:	1170 x 770 x 745 mm		
Tragkraft:	250 kg		
Stapelfaktor:	4-fach		
Außenmaße:	1240 x 835 x 970/500 mm		Eurogitterbox (hoch/halbhoch)
Innenmaße:	1210 x 795 x 810/405 mm		
Tragkraft:	1000 kg		
Stapelfaktor:	4-fach/5-fach		
Außenmaße:	1200 x 800 x 950 mm		Europalette mit 1 - 4 Holzrahmen
Innenmaße:	1150 x 750 x 800 mm		
Tragkraft:	individuell zu definieren		
Stapelfaktor:	3-fach		



6.6 Erlaubter Teileschutz für Mehrwegbehälter (KLT und GLT)

Außenmaße:	individuell		Hohlkammerplatte
Außenmaße:	individuell		Hohlkammergefache
Außenmaße:	individuell		Tiefziehtray
Außenmaße:	individuell		Schaumgefache
Außenmaße:	individuell		VCI-Sack

6.7 Leergut und Behälterbedarf

- Mehrwegladungsträger sind nur für den Umlauf zwischen Lieferant und Wacker Neuson Reichertshofen zu verwenden.
- Dem Lieferanten wird Mehrwegverpackung für eine definierte Reichweite gemäß Verpackungsdatenblatt zur Verfügung gestellt.
- Durch den Lieferanten verursachte Zusatzbedarfe gehen grundsätzlich zu Lasten des Lieferanten.
- Abweichungen hiervon bedürfen ausdrücklich einer schriftlichen Vereinbarung.



6.10 Umlaufzeit

Die nachfolgende Grafik zeigt die standardmäßige Berechnungsgrundlage für den Behälterbedarf auf. Die Abrufmengen unterscheiden sich anhand der Klassifizierung: A/B/C Teile. Der maximale Gesamtbestand an Leergut vor Ort beim Lieferanten berechnet sich mit der Formel:

Arbeitstage beim Lieferant x Behälteranzahl pro Arbeitstag

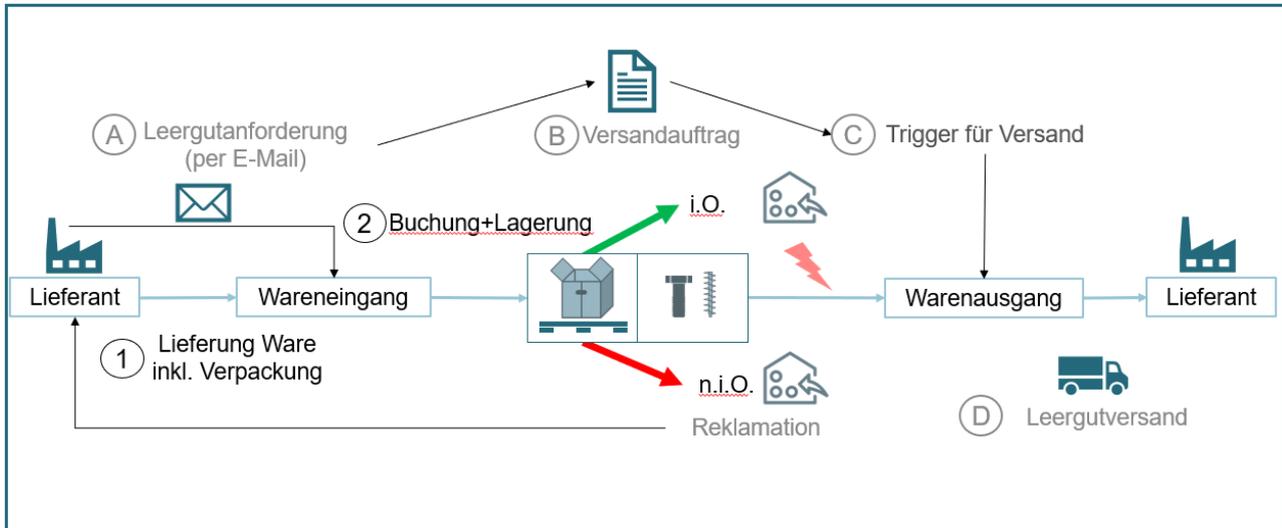
A-Teile				
	Lieferant*	LKW (Vollgut)	Wacker Neuson*	LKW (Leergut)
	24 AT	Bestand Wacker Neuson		
B-Teile				
	Lieferant*	LKW (Vollgut)	Wacker Neuson*	LKW (Leergut)
	48 AT	Bestand Wacker Neuson		
C-Teile				
	Lieferant*	LKW (Vollgut)	Wacker Neuson*	LKW (Leergut)
	71 AT	Bestand Wacker Neuson		

Die A/B/C Klassifizierung, der Bestellrhythmus und der abgestimmte Behälterbedarf sind im jeweiligen Verpackungsdatenblatt hinterlegt.



6.11 Behältermanagement

Am Standort Reichertshofen wird zur Bestandsführung ausgewählter Mehrwegbehälter ein Behältermanagement betrieben.



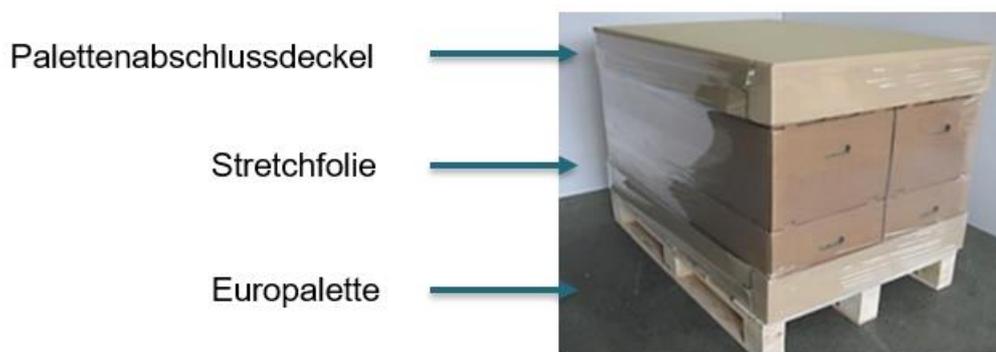
Der Lieferant fordert benötigtes Leergut wie gewohnt per Excel-Leergutanforderungsformular bei WN an. WN kommissioniert die angefragten Behälter zeitnah und stellt die Leerbehälter kostenfrei zur Verfügung. Versandfertiges Material wird vom Lieferanten in die Mehrwegbehälter verpackt und an WN versendet. **Nach Anlieferung der Ware bei WN wird zusätzlich zum Material auch der Wareneingang der Behälter gebucht.**

- Jeder Lieferant erhält in regelmäßigen Abständen (monatlich) einen digitalen Kontoauszug per E-Mail übermittelt.
- Der Lieferant ist aufgefordert, Abweichungen innerhalb von 2 Kalenderwochen nach Versand der Kontoauszüge mitzuteilen, um eventuelle Differenzen abzugleichen.
- Einwände nach dieser Frist können in der Behälterbestandsführung nicht mehr berücksichtigt werden.
- Zudem ist auf Verlangen ein jährlicher Abgleich der Buchbestände mit dem tatsächlichen Bestand (Behälterinventur) durchzuführen.
- Bei Behälterschwund gilt das Verursacherprinzip. Ein durch den Lieferanten verschuldeter Behälterschwund ist vom Lieferanten finanziell auszugleichen.

7 Einwegbehälter

7.1 Palettierung KLT Einwegbehälter

- Grundsätzlich gelten für KLT Einwegbehälter die gleichen Vorgaben zur Palettierung wie für KLT Mehrwegbehälter.
- Zusätzlich zum Umreifungsband ist jede Versandeinheit mit einer Stretchfolie zum Schutz gegen Nässe zu umwickeln.
- Auch für Einwegbehälter ist ein Palettenabschlussdeckel zu verwenden.



7.2 KLT Einwegladungsträger nach VDA 4530

Außenmaße:	300 x 200 x 150 mm		Karton 3147 (M6)
Innenmaße:	250 x 155 x 140 mm		VDA Nr. 151840
Behälter pro Lage:	16 Stück		
Stapelfaktor:	max. 96 je Palette		
Außenmaße:	400 x 300 x 150 mm		Karton 4147 (M4)
Innenmaße:	350 x 255 x 140 mm		VDA Nr. 151841
Behälter pro Lage:	8 Stück		
Stapelfaktor:	max. 48 je Palette		
Außenmaße:	400 x 300 x 280 mm		Karton 4280 (M5)
Innenmaße:	350 x 255 x 275 mm		VDA Nr. 151842
Behälter pro Lage:	8 Stück		
Stapelfaktor:	max. 24 je Palette		
Außenmaße:	600 x 400 x 150 mm		Karton 6147 (M5)
Innenmaße:	544 x 359 x 129 mm		VDA Nr. 151844
Behälter pro Lage:	4 Stück		
Stapelfaktor:	max. 24 je Palette		
Außenmaße:	600 x 400 x 280 mm		Karton 6280 (M3)
Innenmaße:	548 x 350 x 275 mm		VDA Nr. 151843
Behälter pro Lage:	4 Stück		
Stapelfaktor:	max. 12 je Palette		



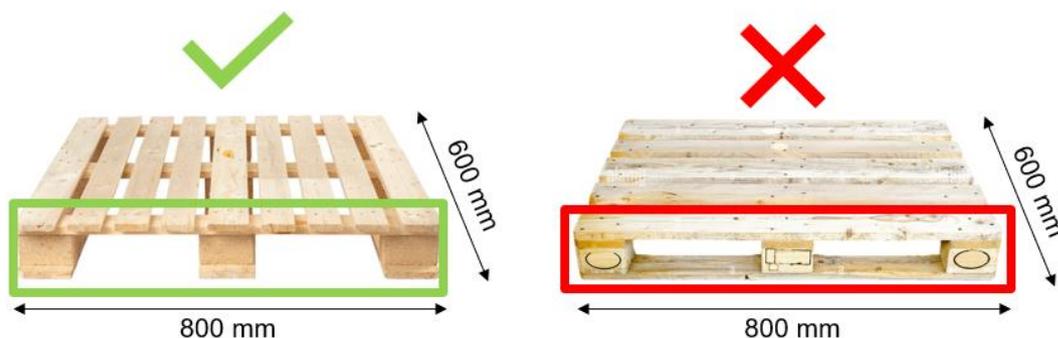
Es kann eine vergleichbare Kartontage verwendet werden, wenn die **Außenmaße** und die **Tragkraft** mit dem VDA-Standard übereinstimmen und (falls notwendig) der Behälter einen **abnehmbaren Deckel** besitzt!

7.3 GLT Einwegbehälter Wacker Neuson Reichertshofen

Außenmaße:	785 x 585 x 575 mm		Einweg Karton
Tragkraft	individuell zu definieren		
Stapelfaktor	individuell zu definieren		
Außenmaße:	1180 x 780 x 760 mm		Einweg Karton
Tragkraft	individuell zu definieren		
Stapelfaktor	individuell zu definieren		
Außenmaße:	790 x 590 x 590 mm		Cargo Box
Tragkraft	individuell zu definieren		
Stapelfaktor	individuell zu definieren		
Außenmaße:	1180 x 780 x 790 mm		Cargo Box
Tragkraft	individuell zu definieren		
Stapelfaktor	individuell zu definieren		

7.4 Ladehilfsmittel

Ladehilfsmittel dürfen **keine Kufen auf der Entnahmeseite** (800 mm / 1.000 mm) haben!





8 Etikettierung / Dokumentation

8.1 Etikettierung Ladungsträger nach VDA 4994

- Jeder Ladungsträger muss mit einem Etikett zur eindeutigen Bauteilidentifizierung belabelt werden.
- Standardmäßig ist das Global Transport Label nach VDA 4994 zu verwenden.
- Es wird zwischen folgenden Varianten unterschieden:
 - Label GLT: 210 mm x 148 mm



Fixierung des Label mit Gewebeklebeplatte laut folgender Darstellung an der langen Seite rechts oben (Geweberonden)

- Label KLT: 210 mm x 74 mm



Fixierung des Label mit Gewebeklebeplatte (e) (Geweberonden)

- Abweichungen von diesem Standard sind mit Wacker Neuson abzustimmen.



8.2 Anforderung an Global Transport Label nach VDA 4994

MUSS-Felder

- A1 - Warenversender
- A2 - Warenempfänger
- B1 - Kundenreferenz 1
- B3 - Logistikreferenz
- C - Sachnummer des Kunden
- D2 - Kundenreferenz 2
 - Produktions-/Versanddatum
 - Teilegenerationsstand

KANN-Felder

- A3 - Labeltyp und 2D Code
- B2 - Routinginformation des Kunden
- D1 - Packstück – ID
- D2 - Kundenreferenz 2
 - Packmitteltyp
 - Chargennummer
- E1 - QR-Code mit Materialnummer
- E2 - Kundenreferenz 3

LIEFERANT GMBH WERK BERLIN BERLIN DE-10117 ID: 12345678901234567		KUNDE AG WERK MUENCHEN INDUSTRIEPARK 13 DE 80988 MUENCHEN INDUSTRIEPARK 13		S KANN Feld A3	
URSPRUNGSLAND DE		011 / ABLAD123 / LAGER7			
LIEFERANTENNUMMER 98765432101234567		KANN Feld B2		2016-01-15/13:30 NETTO GEG. 1000 BRUTTO GEG. 3,560 5	
GFS-123-554-888					
UN 987654321 000123457		KANN Feld D1		KANN Feld D2 S 2016-01-14 E234567 / HH123456 / S123456	
KANN Feld E1		KUNDENDATEN ZEILE 1 CUSTOMER DATA LINE 2 KUNDE: KANN Feld E2 CUSTOMER DATA LINE 4 KUNDENDATEN ZEILE 5			

LIEFERANT GMBH WERK BERLIN BERLIN DE-10117 ID: 12345678901234567		KUNDE AG WERK MUENCHEN INDUSTRIEPARK 13 DE 80988 MUENCHEN INDUSTRIEPARK 13		S KANN Feld A3	
MUSS Feld A1		MUSS Feld A2			
URSPRUNGSLAND DE		011 / ABLAD123 / LAGER7			
LIEFERANTENNUMMER 98765432101234567		KANN Feld B1 A1B2C3D4E5F6G7 LINE15		MUSS Feld B3 2016-01-15/13:30 NETTO GEG. 1000 BRUTTO GEG. 3,560 5	
GFS-123-554-888					
UN 987654321 000123457		MUSS Feld C		MUSS Feld D2 S 2016-01-14 E234567 / HH123456 / S123456	
KUNDENDATEN ZEILE 1 CUSTOMER DATA LINE 2 KUNDENDATEN ZEILE 3 CUSTOMER DATA LINE 4 KUNDENDATEN ZEILE 5		KUNDENDATEN ZEILE 1 CUSTOMER DATA LINE 2 KUNDENDATEN ZEILE 3 CUSTOMER DATA LINE 4 KUNDENDATEN ZEILE 5			

8.3 Anforderung an Lieferschein (Pflichtfelder) nach DIN 4991

- 1) Empfänger (Anschrift)
- 2) Lieferscheinnummer + Versanddatum
- 3) Lieferantenummer und Absenderanschrift
- 4) Versandanschrift (falls von der Bestellanschrift abweichend)
- 5) Transportdetails (Versandart + ggf. Name und Nummer des Spediteurs)
- 6) Lieferbedingungen (Frei / Unfrei)
- 7) Sonstige Angaben (Bestellnr., Gesamtgewicht)
- 8) Angaben zum Material / Ware
 - a. Materialnummer
 - b. Materialbezeichnung
- 9) Menge + Einheiten
- 10) Angaben von Verpackungseinzelheiten / Ladungsträgern
 - a. Behälternummer
 - b. Behälterbezeichnung (z.B. KTP_Box_Klein; KLT_6280)



**WACKER
NEUSON**

all it takes!

Lieferschein				
1 Wacker Neuson Produktion GmbH & Co. KG Münchner Straße 31 85084 Reichertshofen	Nr / Datum 2 12345678 31.12.2005 Referenz- Nr / Datum			
3 Musterlieferant Musterstrasse 1 12345 Musterstadt	Herkunftsland/ Ursprungsland/ Bestimmungsland			
Versandanschrift 4				
Transportdetails 5 Speditions- LKW Sped. Dachser				
Bedingungen 6 FCA Währung				
Markierung - Verpackungsart/-menge - Warenart (Nr) - Gewicht (Brutto/Netto) - Volumen (m3)				
7 Zeichen der Bestellers: AO-P1 Gesamtgewicht in KG Bestell-Nr./Datum: 550000111 Brutto: 275 Zusatzdaten des Bestellers: Netto: 250 Abteilung des Versenders: Vertrieb Hausruf 111 Auftrags-Nr. des Versenders: 0815				
Pos.-NR	Beschreibung der Ware/Leistung (evtl.Nr/Warenart) Abmessungen/Verp.--- Ursprungsland---Nettogew.	Menge und Einheiten	Empfängervermerk Menge	Vermerke
8		9		
1	2300032101 Dichtung	5.000 St.		
2	6400000375 10 KTP_Box_Klein	10 ST		
3	Euro-Palette	1 ST		
	Eingangsvermerk	Mengenprüfung	Güteprüfung/Bericht	Empfänger
	Rechnungsprüfung			
Datum				
Name / Nr				

Abb. Lieferscheinmuster nach DIN 4991



9 Verpackungsdatenblatt

Verpackungsdatenblatt Wacker Neuson Reichertshofen

WACKER NEUSON <i>all it takes!</i> Verpackungsdatenblatt Wacker Neuson					
Projekt					
Datum	26.07.2024 10:15:47	Alle Längenangaben in	[mm]		
Planer	Christoph Halmmeier	Alle Gewichtangaben in	[kg]		
Abteilang	Logistikplanung	Alle Volumenangaben in	[l]		
Teilname		Befüllungsart	Stapelung		
Part		Zwischentagendicke	-		
Verpackungsdatenblatt Wacker Neuson	christoph.halmmeier@wackerneuson.com	Bedarfsbestand	-		
Bauteil					
Name	S190032053 Puffer.stp				
Länge	81,5	Volumen	0,223		
Breite	39,7	Gewicht	0,668		
Höhe	81,5				
Behälter					
Name	VDA_RL_KIT_3147	Tragkraft	20		
Nummer	10	Lerngewicht	0,58		
Länge	243	300	links / rechts	0	0
Breite	162	200	vorne / hinten	0	0
Höhe	129,5	147	oben / unten	0	0
Ergebnis					
Bestellanzahl	15	Füllgewicht	10,02		
Wichterkoeffizient (WOK)	1440	Gesamtgewicht	10,6		
Anzahl Lager-Platztypen	5				
Anzahl Lager-Platztypen	2				
Bestelle pro m³	2942,39	Länge	239,706		
Volumenuntergrad	0,855	Breite	165,802		
		Höhe	119,1		
Bestellvorgaben und Lieferrhythmus					
	Umsatz pro Jahr	Kategorie	Bestellrhythmus		
A-Teil	> 65.000 €	A-Teil	wöchentlich		
B-Teil	von 15.000 € < < 65.000 €				
C-Teil	< 15.000 €				
Unterschriften					
	Datum	Name	Unterschrift		
Wacker Neuson					
Kunde					
Bestellformular Mehrwegladungsträger	LINK	Bestellformular Mehrwegladungsträger	LINK		
Logistikhandbuch WH Group	LINK	Logistikhandbuch WH Reichertshofen	LINK		

WACKER NEUSON <i>all it takes!</i> Verpackungsdatenblatt Wacker Neuson	
Ansicht vorne	Ansicht Seite
Ansicht oben	Defaultansicht
Bild	

- Das Verpackungsdatenblatt ist für den Lieferanten verbindlich.
- Mit Unterschrift der MSA werden das Verpackungsdatenblatt sowie das Logistikhandbuch von Wacker Neuson akzeptiert.
- Abweichungen vom Verpackungsdatenblatt, ohne vorherigen Widerspruch, werden reklamiert.
- Im Bedarfsfall können Änderungen und Verbesserungsvorschläge vorab mit der Logistikplanung von Wacker Neuson vereinbart werden.
- Die Vorgabe des Verpackungsdatenblatts entbindet den Lieferanten nicht von seiner übergeordneten Sorgfaltspflicht zu Teileschutz und Ladungssicherung.



**WACKER
NEUSON**
all it takes!

10 Relevante VDA-Normen

KLT-Mehrwegbehälter (VDA 4500) Teil 1

<https://www.vda.de/de/aktuelles/publikationen/publication/vda-4500-kleinladungstr-ger--klt--system>

ESD KLT Mehrwegbehälter (VDA 4504)

<https://www.vda.de/vda/de/aktuelles/publikationen/publication/vda-4504-elektrostatisch-ableitendes-kleinladungstr-ger--klt--system>

KLT Einwegbehälter (VDA 4530)

<https://www.vda.de/vda/de/aktuelles/publikationen/publication/4530-vda-einweg-kleinladungstr-ger-system>

Global Transport Label (VDA 4994)

<https://www.vda.de/en/news/publications/publication/vda-4994---global-transport-label-v2.0-2023-07--replaces-vda-4902->